

Reife Leistung.

Gegen Abreifekrankheiten im Raps: Prosaro.

Prosaro gehört zu den leistungsfähigsten Fungiziden gegen Sclerotinia, die hohe Ertragsverluste hervorrufen kann.

- + Hohe Anwendungsflexibilität von Beginn der Blüte bis zur Vollblüte
- + Fördert die gleichmäßige Abreife
- + Erhöht die Platzfestigkeit der Schoten

Die Wirkung

Prosaro verfügt über eine heilende und lange Wirkung gegen Sclerotinia, Alternaria und Botrytis. Durch die systemische Verteilung sind auch nicht benetzte Pflanzenteile geschützt.

Die Vorteile

Die bessere Wirkung erhöht die Flexibilität der Anwendung von Blühbeginn bis zur Vollblüte am Haupttrieb. Dadurch kann die Behandlung an den Schotenschädlingen gemeinsam mit Biscaya ausgerichtet und die Anwendung zu Blühbeginn in einem Arbeitsgang durchgeführt werden.

Die Effekte

Prosaro fördert die gleichmäßige Abreife und erhöht die Platzfestigkeit der Schoten und den Ölgehalt. Der Druschtermin kann nach den unteren Schoten ausgerichtet und das Ertragspotenzial voll ausgeschöpft werden.

Der Nutzen

Prosaro ist nicht bienengefährlich. Es erhöht den Ertrag und die Rentabilität im Raps.



Fungizid

Kurzcharakteristik

Rapsfungizid gegen Sclerotinia sowie Krankheiten in Getreide, Mais u.v.m.

Pfl.Reg.Nr.

3054

Wirkstoffe

Tebuconazole	125 g/l
Prothioconazole	125 g/l

Wirkungsweise (FRAC)

Gruppe 3

Empfohlene Aufwandmenge

1 l/ha

Anwendungszeitraum

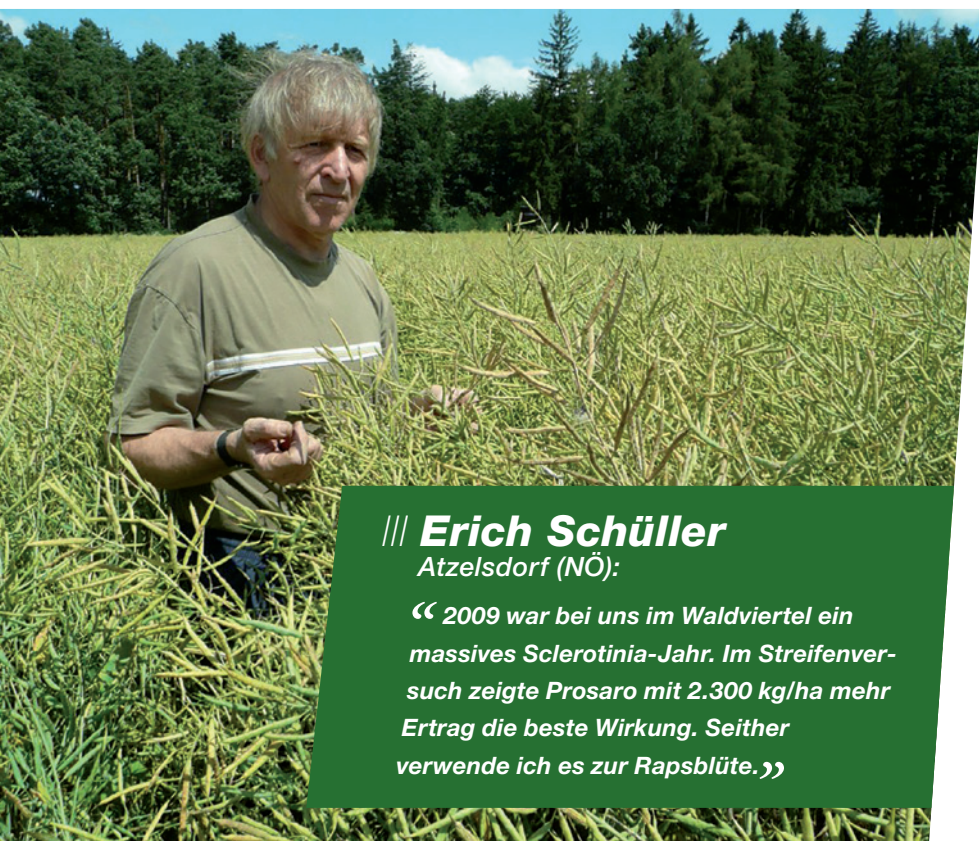
Optimal zur Vollblüte am Haupttrieb

Gewässerabstand

5/5/1/1 m

Gebindegrößen

5 l, 15 l



/// Erich Schüller Atzelsdorf (NÖ):

„ 2009 war bei uns im Waldviertel ein massives Sclerotinia-Jahr. Im Streifenversuch zeigte Prosaro mit 2.300 kg/ha mehr Ertrag die beste Wirkung. Seither verwende ich es zur Rapsblüte. „

/// Die Blütenbehandlung

Die Blütenbehandlung wird in den Abendstunden nach der Bienenflugzeit empfohlen.

Hohe Sclerotiniagefahr ist bei feuchtem Boden im Bestand zu Blühbeginn gegeben.

